

Aus Zelluloid wird Plastik

Geschrieben von: Nico Ballbach

Dienstag, den 13. Juni 2017 um 16:31 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 20. September 2017 um 19:53 Uhr

Der einstige Begrüßungsspruch der ersten Mannschaft ("Wir begrüßen mit einem Zelluloid") gedichtet von dem damaligen Mannschaftskapitän Fabian Mades ist jetzt wohl endgültig Geschichte. Der TuS steigt zur nächsten Saison auf den neuen Plastikball um. Offizielle Regions- und Verbandsturniere wurden in der Vergangenheit bereits mit Plastikbällen gespielt. Dies bleibt auch so. Daher war es die logische Konsequenz auf den Plastikball umzusteigen. Lange schon ist es im Gespräch eine Verpflichtung zur Umstellung vorzuschreiben, doch die Qualität



der neuen Bälle war dafür nicht ausreichend. Es scheint aber nur eine Frage der Zeit zu sein, bis zumindest bis zur 2. Rheinlandliga die Pflicht des Plastikballs eingeführt wird. Bereits in der letzten Saison stiegen zwei Gegner der ersten Mannschaft auf den neuen Ball um. So ist es nicht ganz ungewohnt mit der Plastikugel zu spielen. Im Ausschlussverfahren entschied man sich für den Donic-Ball (Foto), da dieser dem altgewohnten Zelluloid-Ball am nächsten kommt. Es bleibt abzuwarten, wie die Reservemannschaften damit zurecht kommen.